

# **Bewilligung von Hausapotheken gemäß Apothekengesetz – Ein geografischer Ansatz zur Neumodellierung**

<b>1. Zielsetzung der Analyse</b>	<b>88</b>
<b>2. Neumodellierung auf Basis der Einwohner</b>	<b>88</b>
<b>3. Ergebnisse</b>	<b>90</b>

*Zielsetzung der vorliegenden Analyse ist es, alternative Modellierungsmethoden zur Abgrenzung der Versorgungsgebiete von Hausapotheken und Apotheken zu finden, welche einerseits klar definierte Abgrenzungsparameter haben und andererseits die bestehende Versorgungssituation der Bevölkerung optimal abbilden.*

# 1. Zielsetzung der Analyse

Zielsetzung der vorliegenden Analyse ist es, alternative Modellierungsmethoden zur Abgrenzung der Versorgungsgebiete von Hausapotheken und Apotheken zu finden, welche einerseits klar definierte Abgrenzungsparameter haben und andererseits die bestehende Versorgungssituation der Bevölkerung optimal abbilden. Das Untersuchungsgebiet ist Österreich exkl. Wien.

## 2. Neumodellierung auf Basis der Einwohner

### 2.1. Methodischer Ansatz

Der methodische Ansatz eines neuen Modells beruht auf dem Versorgungsmodell, welches unter anderem auch im Rahmen des Postmarktgesetzes verfolgt wird (bei dem es ja auch um die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit entsprechenden Dienstleistungen geht).

Basis für die zu versorgende Fläche ist das Siedlungsgebiet. Dieses wird auf Basis der 100-m-Rasterzellen der Statistik Austria erstellt. Jede Rasterzelle enthält Informationen über die Anzahl der Haupt- und Nebenwohnsitze in der jeweiligen Zelle. In einem ersten Schritt werden alle aneinandergrenzenden Rasterzellen zu jeweils einem Gebiet zusammengefasst. Gebiete mit mehr als 40 Einwohnern (Hauptwohnsitze) werden als Siedlungsgebiet definiert.

Dies entspricht im Wesentlichen auch der Methodik, welche derzeit für die Modellierung von Siedlungsgebieten (Gebiete, welche zusammenhängend bebaut und dauerhaft besiedelt sind) bei der Beurteilung des Versorgungsgrades der Bevölkerung mit Briefkästen im Rahmen des Postmarktgesetzes angewandt wird.

In der weiteren Folge wird ein Einwohnergrenzwert angesetzt, welcher größere Siedlungsgebiete als Versorgungsgebiete für Apotheken einerseits und kleinere Siedlungsgebiete sowie Streusiedlungen als Versorgungsgebiete für Hausapotheken andererseits trennt.

In dem hier berechneten Modell wird davon ausgegangen, dass Siedlungsgebiete mit einer Einwohneranzahl (Hauptwohnsitze) von mehr als 2.500 Einwohnern der Versorgung durch Apotheken zugeordnet werden sollen. Apothekenstandorte dürften ausschließlich innerhalb dieser Siedlungsgebiete liegen, außerhalb dieser Siedlungsgebiete würde die Versorgung mit Arzneimitteln über hausapothekenführende Ärzte erfolgen.

Administrative Grenzen (wie z.B. Gemeindegrenzen) werden bei dieser Methodik nicht berücksichtigt, da für Menschen erfahrungsgemäß bei der Wahl von Dienstleistern (Nahversorgung, Arzt etc.) Gemeindegrenzen keine Barrieren darstellen.

## 2.2. Inputdaten

Für die Neumodellierung werden 100-m-Rasterzellen der Statistik Austria herangezogen. Dieser Datensatz ist flächendeckend für Österreich verfügbar. Eine Rasterzelle ist überall dort verfügbar, wo es mindestens einen Einwohner in dieser Rasterzelle gibt. Die Einwohnerkennzahlen sind auf dem aktuellsten verfügbaren Stand vom 01. Jänner 2015. Die Aktualisierung der Daten kann derzeit jährlich erfolgen.

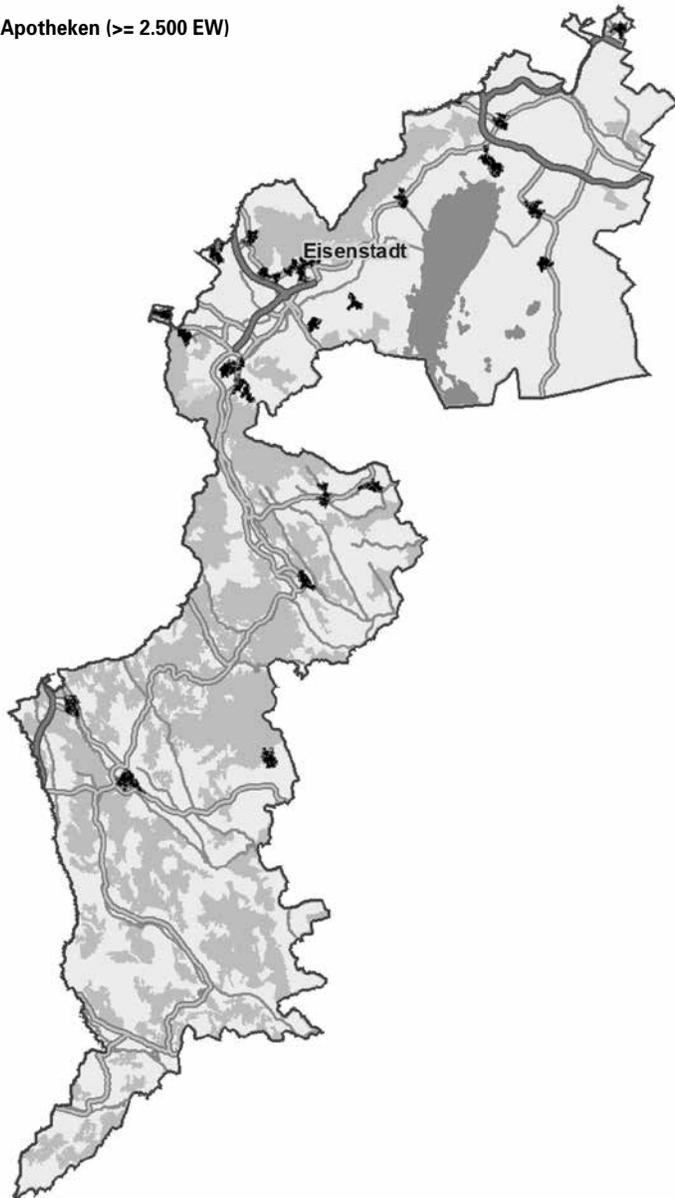
## 3. Ergebnisse

Im Folgenden werden für jedes Bundesland (ausgenommen Wien) die Gebiete markiert dargestellt, die die in dem hier berechneten Modell vorausgesetzten Bedingungen für einen Apothekenstandort erfüllen, also zusammenhängende Siedlungsgebiete mit mindestens 2500 Einwohnern (Einwohner mit Hauptwohnsitz).

**Nach diesem Modell sollen in den markierten Gebieten öffentliche Apotheken die Bevölkerung mit Arzneimitteln versorgen, außerhalb der markierten Gebiete soll die Versorgung über ärztliche Hausapotheken erfolgen.**

## 3.1. Burgenland

Versorgungsgebiet Apotheken ( $\geq 2.500$  EW)



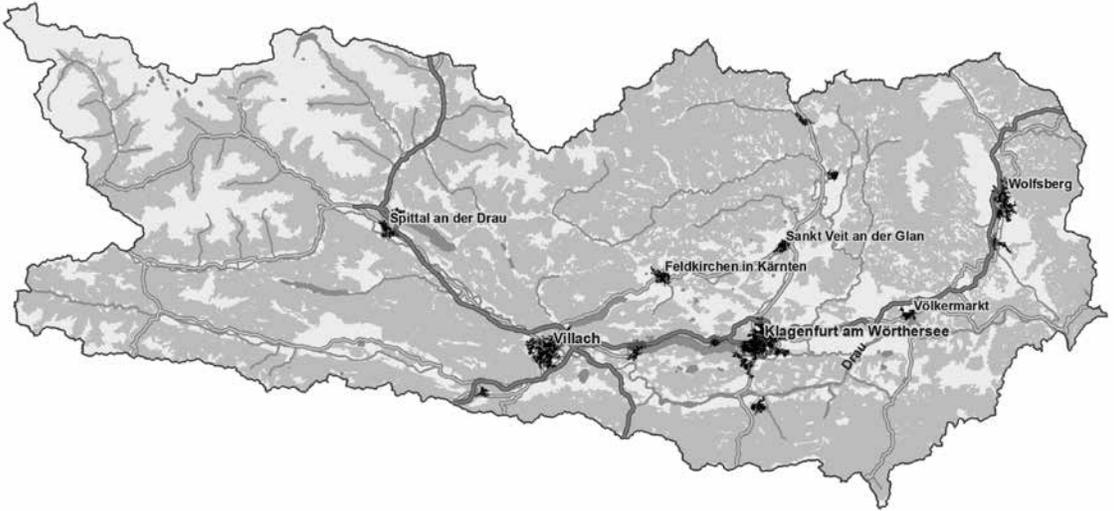
### Legende

-  Versorgungsgebiete Apotheken
-  Bundeslandgrenze

WGeoGIS

## 3.2. Kärnten

Versorgungsgebiet Apotheken (>= 2.500 EW)



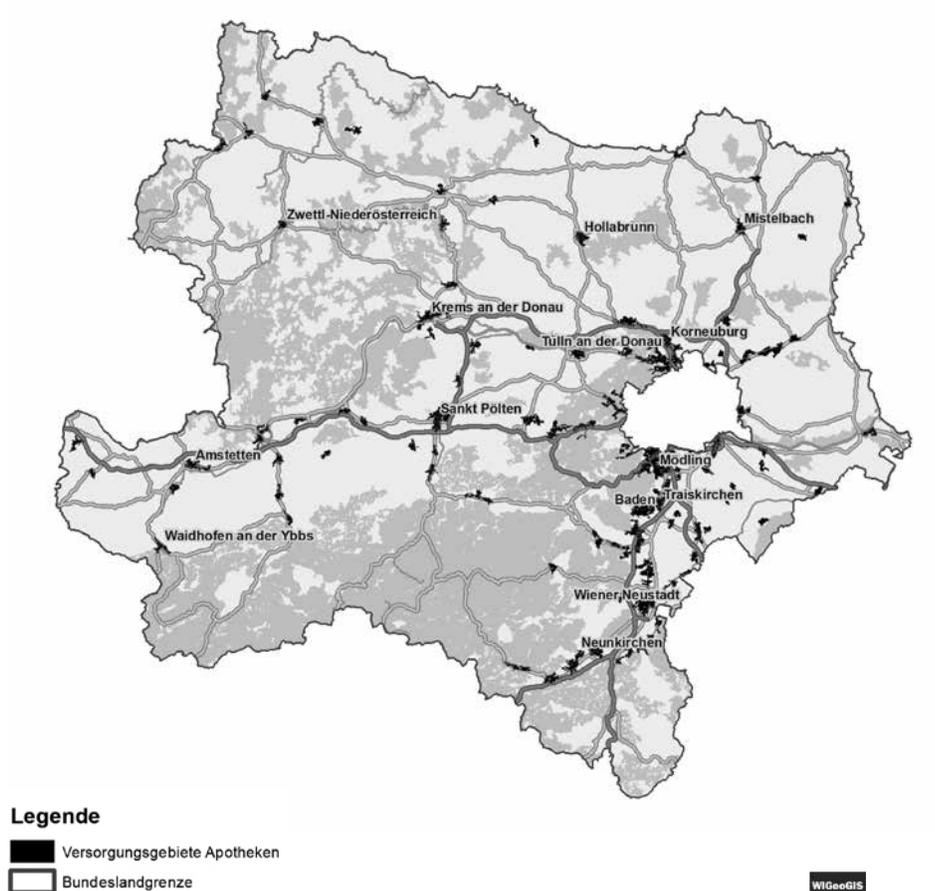
### Legende

- Versorgungsgebiete Apotheken
- Bundeslandgrenze

WIGeoGIS

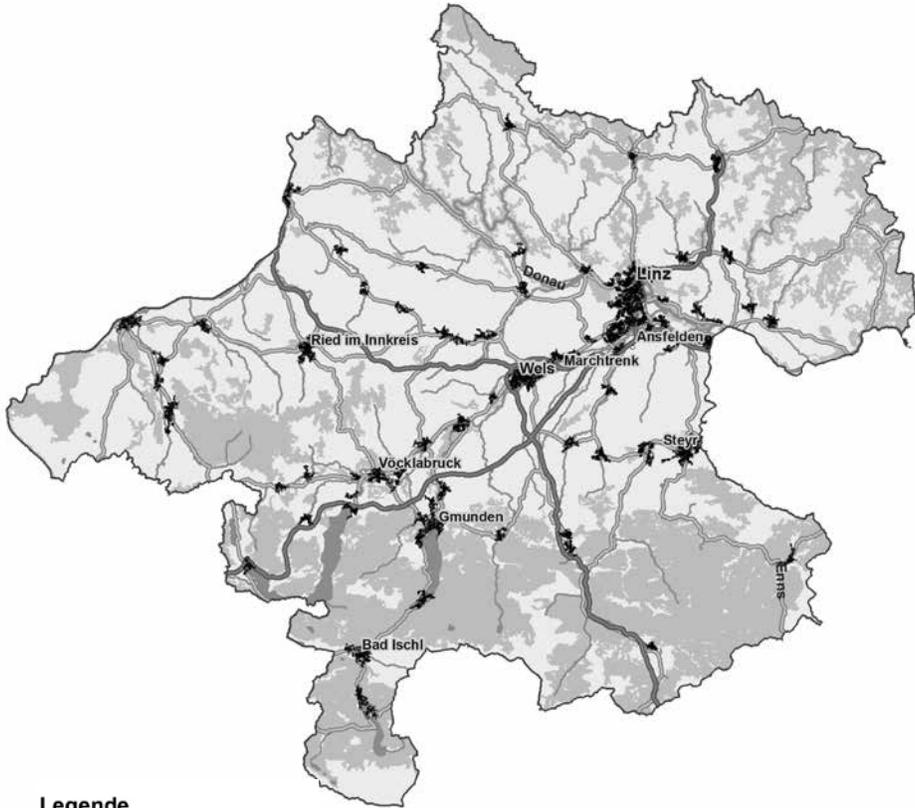
### 3.3. Niederösterreich

Versorgungsgebiet Apotheken (>= 2.500 EW)



### 3.4. Oberösterreich

Versorgungsgebiet Apotheken (>= 2.500 EW)



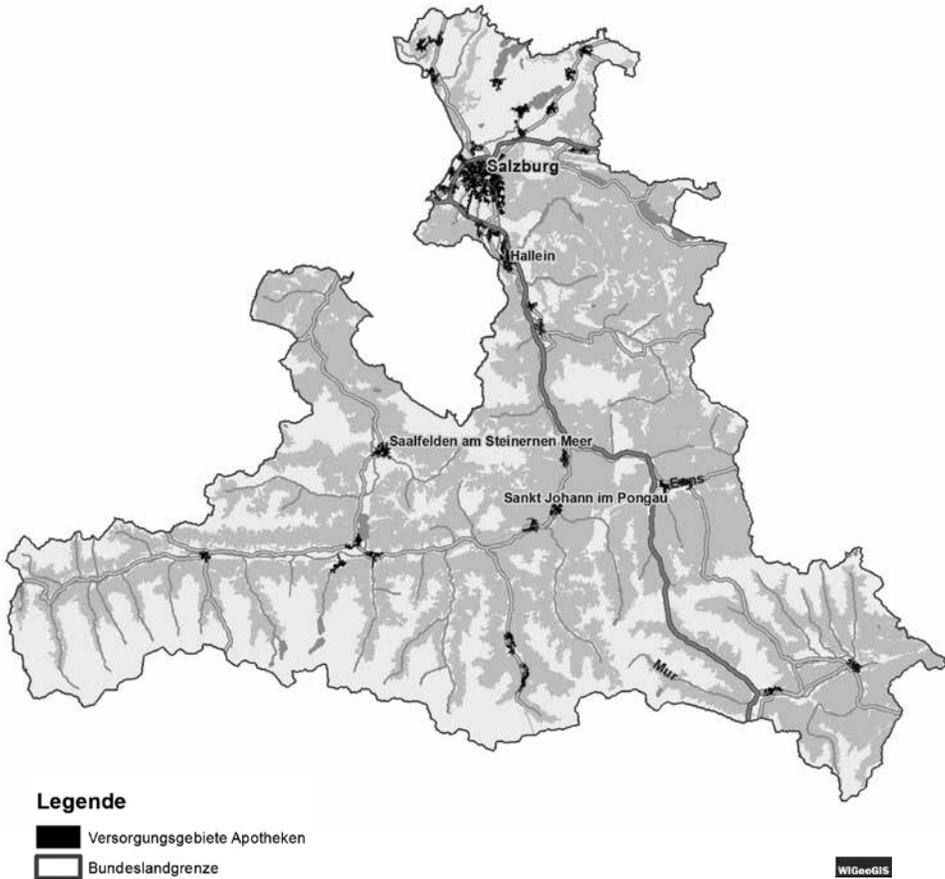
**Legende**

- Versorgungsgebiete Apotheken
- Bundeslandgrenze

WIGeoGIS

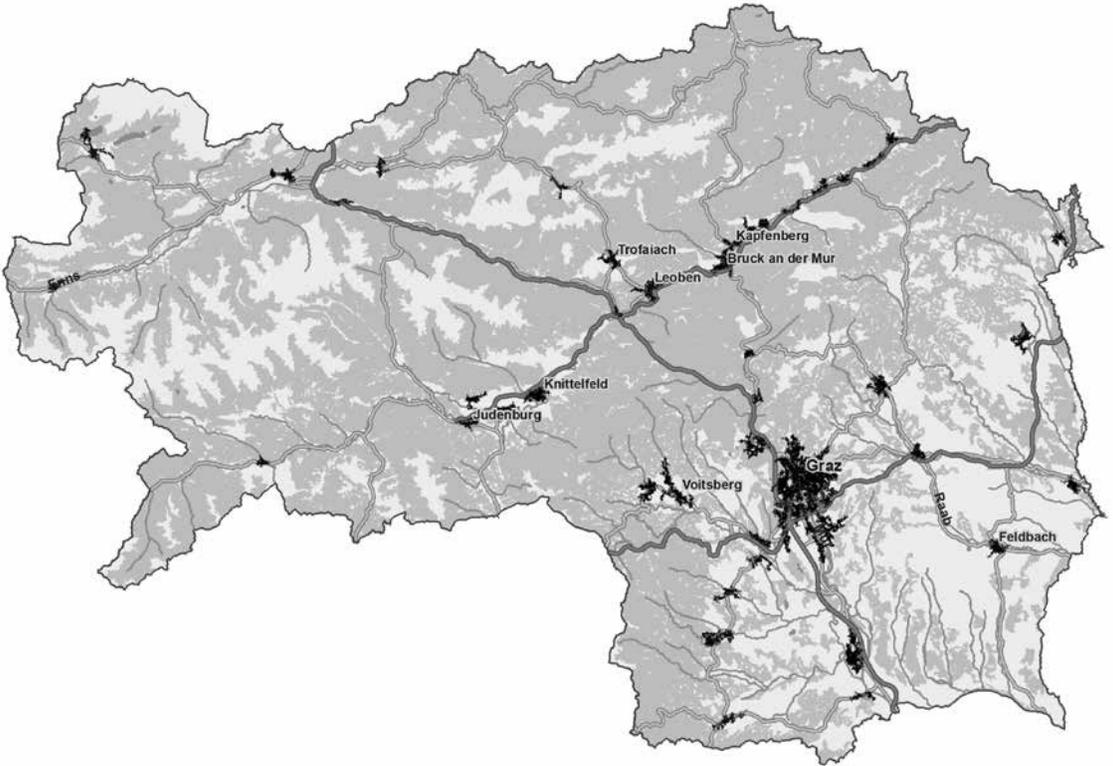
## 3.5. Salzburg

Versorgungsgebiet Apotheken ( $\geq 2.500$  EW)



### 3.6. Steiermark

Versorgungsgebiet Apotheken (>= 2.500 EW)



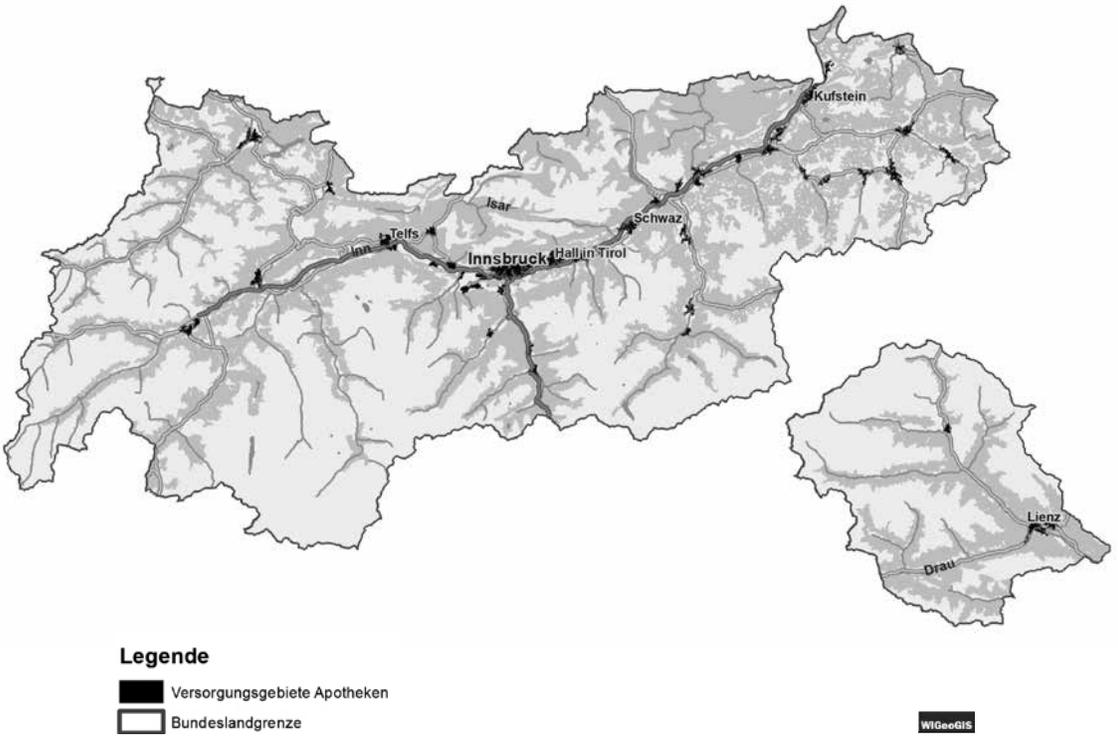
**Legende**

- Versorgungsgebiete Apotheken
- Bundeslandgrenze

WIGeoGIS

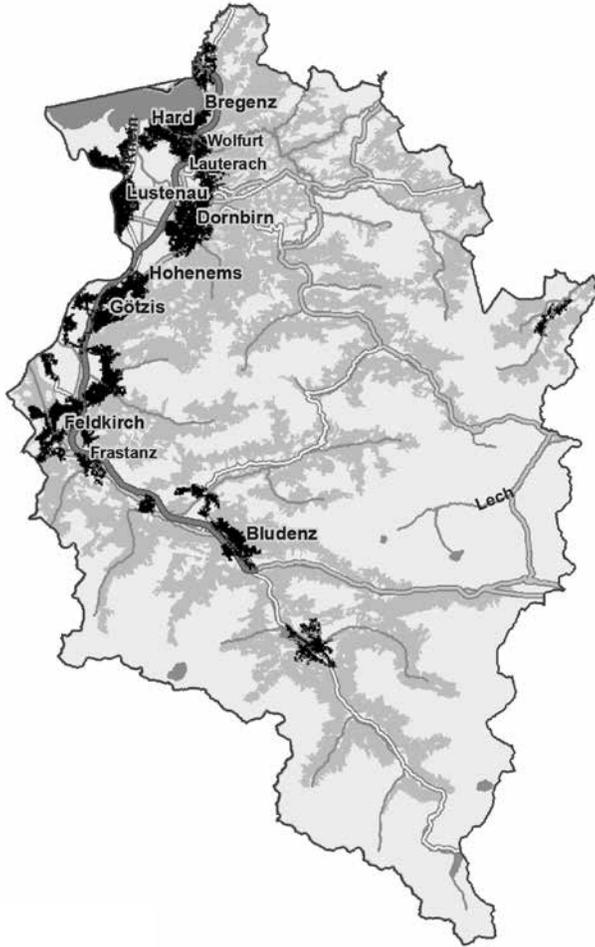
## 3.7. Tirol

Versorgungsgebiet Apotheken ( $\geq 2.500$  EW)



### 3.8. Vorarlberg

Versorgungsgebiet Apotheken (>= 2.500 EW)



**Legende**

- Versorgungsgebiete Apotheken
- Bundeslandgrenze

